

}essentials{

Werner Gleißner · Arnold Weissman

Das zukunftsfähige Familienunternehmen

Mit dem QScore zu Unabhängigkeit,
Resilienz und Robustheit

OPEN ACCESS



Springer Gabler

essentials

essentials liefern aktuelles Wissen in konzentrierter Form. Die Essenz dessen, worauf es als „State-of-the-Art“ in der gegenwärtigen Fachdiskussion oder in der Praxis ankommt. *essentials* informieren schnell, unkompliziert und verständlich

- als Einführung in ein aktuelles Thema aus Ihrem Fachgebiet
- als Einstieg in ein für Sie noch unbekanntes Themenfeld
- als Einblick, um zum Thema mitreden zu können

Die Bücher in elektronischer und gedruckter Form bringen das Fachwissen von Springerautor*innen kompakt zur Darstellung. Sie sind besonders für die Nutzung als eBook auf Tablet-PCs, eBook-Readern und Smartphones geeignet. *essentials* sind Wissensbausteine aus den Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften, aus Technik und Naturwissenschaften sowie aus Medizin, Psychologie und Gesundheitsberufen. Von renommierten Autor*innen aller Springer-Verlagsmarken.

Werner Gleißner · Arnold Weissman

Das zukunftsfähige Familienunternehmen

Mit dem QScore zu Unabhängigkeit,
Resilienz und Robustheit

 Springer Gabler

Werner Gleißner
FutureValue Group AG
Leinfelden-Echterdingen, Deutschland

Arnold Weissman
Weissman & Cie. GmbH & Co. KG
Nürnberg, Deutschland



ISSN 2197-6708
essentials

ISSN 2197-6716 (electronic)

ISBN 978-3-658-42786-3

ISBN 978-3-658-42787-0 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-42787-0>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en) 2024. Dieses Buch ist eine Open-Access-Publikation.

Open Access Dieses Buch wird unter der Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz (<http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>) veröffentlicht, welche die Nutzung, Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Wiedergabe in jeglichem Medium und Format erlaubt, sofern Sie den/die ursprünglichen Autor(en) und die Quelle ordnungsgemäß nennen, einen Link zur Creative Commons Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden.

Die in diesem Buch enthaltenen Bilder und sonstiges Drittmaterial unterliegen ebenfalls der genannten Creative Commons Lizenz, sofern sich aus der Abbildungslegende nichts anderes ergibt. Sofern das betreffende Material nicht unter der genannten Creative Commons Lizenz steht und die betreffende Handlung nicht nach gesetzlichen Vorschriften erlaubt ist, ist für die oben aufgeführten Weiterverwendungen des Materials die Einwilligung des jeweiligen Rechteinhabers einzuholen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Guido Notthoff

Springer Gabler ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Das Papier dieses Produkts ist recyclebar.

Was Sie in diesem *essential* finden können

- Die Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens, also das langfristige Überleben bei adäquatem Erfolg, erfordert finanzielle Nachhaltigkeit (finanzielle Stärke), eine robuste Strategie und resiliente Leistungserstellung sowie Fähigkeiten im Umgang mit Chancen und Gefahren (Unsicherheit).
- Das im Buch erläuterte QScore-Konzept zeigt, ausgehend von einer Vielzahl wissenschaftlicher Studien, wie man die Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens konkret beurteilen und Verbesserungspotenziale ableiten kann.
- Das *essential* erläutert, wie Sie in einem einfachen „Schnelltest“ ausgehend von 20 Fragen die Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens abschätzen können.

Vorwort

Dieses kleine Buch erläutert das Konzept eines zukunftsfähigen Familienunternehmens, das aufgrund seiner Eigenschaften mit hoher Wahrscheinlichkeit nachhaltig ist, also erfolgreich überleben wird.

Als ein zentrales Ziel gerade von Familienunternehmen kann man Unabhängigkeit und damit die „strategische Souveränität“ ansehen. Held und Müller-Seitz (2022, S. 6) definieren diese wie folgt:

„Strategisch souverän ist jenes Unternehmen, das zur Realisierung des eigenen Wertversprechens in materieller oder immaterieller Form über die Entscheidungshoheit und die Ressourcen verfügt, aus einem Portfolio von effizienten Lösungen schöpfen zu können, wobei jenes Portfolio eine angemessene Freiheitsgrade eröffnende Variantenvielfalt aufweisen muss.“

Als zentralen Aspekt der strategischen Souveränität sehen sie dabei die Resilienz, die in ihrem Beitrag im weiteren Sinn der „Robustheit“ verstanden wird.

Wir wissen also, was das Ziel eines Familienunternehmens ist: die Erhaltung des Unternehmens für die nächste Generation („Enkelsicherheit“). Deshalb ist diesen Unternehmen i. d. R. Überleben und Stabilität wichtiger als Rendite und diese wichtiger als Wachstum!

Ein Unternehmen braucht eine Mission, einen „Lebensauftrag“. Das Wort „mittere“ bedeutet im Lateinischen „entsenden“. Man wird entsandt mit einem Auftrag. Was ist der zentrale Auftrag ihres Unternehmens? Auf welche Frage will ihr Unternehmen die Antwort geben? Welchen Beitrag leisten sie für eine Welt, in der sie selbst gerne leben möchten? Aber auch: was würde der Welt fehlen, wenn es ihr Unternehmen nicht gäbe? Welche wichtigen, brennenden Kundenprobleme blieben dann ungelöst?